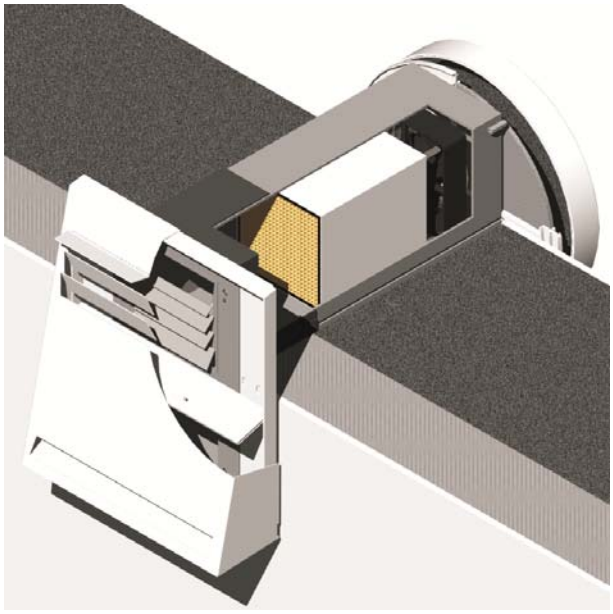
einfach genial lüften

Lüftungssystem iV-Twin

Montage- und Bedienungsanleitung



Hersteller
inVENTer® GmbH
Ortsstraße 4a, D-07751 Löberschütz
Tel.: +49 (0) 36427 211-0, Fax: +49 (0) 36427 211-113
www.inventer.de, info@inventer.de

Stand: 10/2011

Inhalt

1. Montageanleitung „Allgemeiner Teil“ 1
2. Montage Wandeinbauhülse (Kanal iV-Twin) 4
3. Montage der Wetterschutzhaube-09 9
4. Komplettierung des iV-Twin von innen 11
4.1 Montage Wärmespeicher und Reversier-Ventilator sowie elektrischer Anschluss 11
4.2 Montage der Innenblende 14
5. Service und Wartung 16

1. Montageanleitung „Allgemeiner Teil“

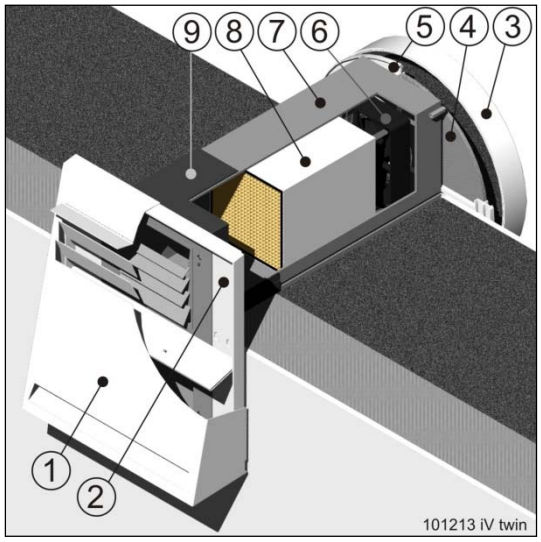
Achtung!

Bitte prüfen Sie die Waren gleich nach dem Empfang auf Transportschäden und Vollständigkeit (Lieferschein). Darauf rückführbare Reklamationen werden 3 Monate nach Auslieferung nicht mehr anerkannt. Bitte lagern Sie die Ware bis zum Einbau trocken und sicher. Der Lieferschein ist sorgfältig aufzubewahren.

Inbetriebnahme der Lüftungsanlage erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme!

Kennzeichnung des Gerätes

inVENTer iV-Twin, entsprechend Bauartzulassung DIBt: Z-51.3-198
Hersteller: inVENTer GmbH, Ortsstraße 4a, D-07751 Löberschütz



inVENTer iV-Twin

Baujahr: 2011

Übersicht:

1: Wetterschutzhaube
2: Grundplatte Wetterschutzhaube
3: Abdeckung Innenblende
4: Staubfilter
5: Grundplatte Innenblende
6: Reversierventilator (2 x)
7: Wandeinbauhülse (Doppelkanal)
8: Wärmespeicher (2 x)
9: Schiebehülse

inVENTer iV-Twin

inVENTer® Qualität und Garantie

Das inVENTer-Lüftungssystem wird entsprechend der DIBt-Zulassung und nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt. Es werden nur hochwertige und korrosionsbeständige Materialien wie Kunststoff, Keramik und Edelstahl verwendet.
Die inVENTer-Lüftungsgeräte sind für den dauerhaften Betrieb ausgelegt. Mit nur durchschnittlich 2,5 W Anschlussleistung pro Reversier-Ventilator (einschließlich der Reglerverluste) wird rund 40-mal mehr (Heiz-)Energie eingespart als verbraucht.
Wir unterliegen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren. Zusätzlich übernimmt die inVENTer GmbH eine lebenslange Garantie für den Keramikwärmespeicher und eine Garantie von 5 Jahren auf verbaute Elektronikteile.

Achtung!
Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung, wenn der Einbau nicht entsprechend der Montageanleitung erfolgt oder Schäden auftreten, die durch unsachgemäße und zweckwidrige Behandlung und Benutzung verursacht werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das inVENTer-Lüftungssystem dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen sowie wohnähnlichen Räumen (z. B. Büros, Praxen u.ä.) und wird in Außenwände eingebaut. Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften. Der iV-Twin wurde speziell zur Einzelraumbelüftung entwickelt.

- Das inVENTer-Lüftungsgerät soll nicht in Räumen mit ständig hohem Staubanfall (z. B. im Modellbau) eingesetzt werden und darf nicht in Räumen mit aggressiven oder ätzenden Gasen betrieben werden.
- Das inVENTer-Lüftungsgerät darf nicht ohne Staubfilter und Innenblende betrieben werden.
- Bitte verschließen Sie den inVENTer während der Bauarbeiten staubdicht und nehmen Sie das Lüftungssystem erst nach Abschluss der Bauarbeiten in Betrieb. Bitte informieren Sie die entsprechenden Baugewerke und den zuständigen Bauleiter.
- Das inVENTer-Lüftungsgerät eignet sich nicht zur Bauaustrocknung während der Bauphase und zur Lüftung während Arbeiten mit hohem Staubanfall (z. B. Schleifen von Gipskarton).

Für Schäden, die durch einen nicht sachgemäßen Einbau sowie der Nichteinhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Sicherheit

Achtung!
Beachten Sie immer die Sicherheits-, Warn- und Verarbeitungshinweise der verwendeten Materialen und Werkzeuge, sowie die in dieser Anleitung gekennzeichneten Punkte. Weiterhin sind beim Durchführen der Arbeiten, sowie bei Verwendung von Materialien und Werkzeugen die aktuell geltenden Gesetzgebungen zu beachten. Nichtbeachten kann zu Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen und Schäden Ihrer Person führen.
Das inVENTer-Lüftungssystem arbeitet mit Schutzkleinspannung. Es darf deshalb auf keinen Fall direkt mit dem 230 V-Stromnetz verbunden werden, sondern muss immer über einen Regler angeschlossen werden. Schäden, die durch falsche Installation verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht.

Achtung!
Beachten Sie die gültigen Bauvorschriften und Verordnungen (z. B. FeuVo)!
Bitte sprechen Sie vor dem Einbau der Lüftungsanlage mit Ihrem Schornsteinfeger!

Achtung!

Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung und an Ihren zuständigen Bauplaner. Fehler bei der Montage können die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen, Verletzungen verursachen und/oder zum Verlust der Gewährleistung führen.

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf die Montagearbeiten durchführen. Die Elektroinstallation darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Lüftungsplanung / Allgemeine Hinweise

Vor dem Beginn der Arbeiten sollte ein Projekt vorliegen, aus dem die Zahl der Lüfter, die prinzipielle Lage der Lüfter, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die jeweils zugehörigen Regler entnehmbar sind. Für die Funktion der Lüfter gelten folgende grundsätzliche Regeln:
Paarweiser Betrieb der Lüfter: Die Zuluft- sollte der Abluftmenge entsprechen. Jeder zuluftfördernde Lüfter hat einen Lüfter, der zum gleichen Zeitpunkt Abluft fördert. Über das Projekt erfolgt die Startzuordnung der Lüfter, die nach Reglerinbetriebnahme zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ändern ist. Im Auslieferungszustand sind die Lüfter auf "Abluft" gestellt. Bei korrekter Installation sichert der iV twin den paarweisen Betrieb.

Synchronisierung: Beim Einsatz mehrerer Lüfter, angesteuert über mehrere Regler, ist auf das synchrone Zusammenwirken untereinander zu achten, siehe Hinweise in der Regleranleitung. Alle Regler sollten über eine Netzsicherung im Hausverteiler angeschlossen werden. Bei korrekter Montage arbeitet der iV-Twin autosynchron.

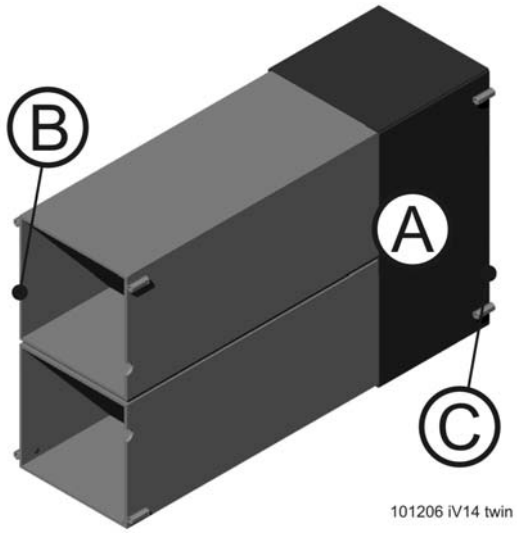
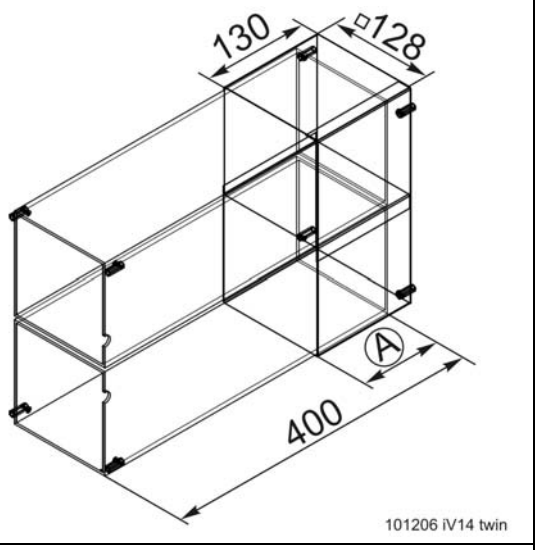
Querlüftung: Das dezentrale Lüftungssystem basiert auf einer freien Luftbewegung zwischen den einzelnen inVENTer-Lüfterpaaren. Daher dürfen **innenliegende Türen** nicht luftdicht verschlossen sein. Es sind Überströmmaßnahmen vorzusehen: Luftspalt von ca. 10 mm unterhalb der Tür, Herausdrehen der Türangeln um 5 mm, Einsatz eines Lüftungsgitters oder andere. Beim iV-Twin sind diese Maßnahmen nicht erforderlich.

Bitte informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL – Einbau nötig ist.

2. Montage Wandeinbauhülse

Mit der Schiebehülse können geringfügige Längenanpassungen (Verlängerung bis zu 50 mm) vorgenommen werden.

Technische Daten

Wandeinbauhülse iV-Twin mit Schiebhülse (Art.-Nr. 1506-0004)	
	
A: Arretierungsfläche B: Innenseite C: Außenseite	

Lieferumfang

- Wandeinbauhülse iV-Twin: 400 mm (Art.-Nr. 1506-0004) / 550 mm (Art.-Nr. 1506-0010) / 700 mm (Art.-Nr. 1506-0011) / 900 mm (Art.-Nr. 1506-0012)
- Schiebehülse
- Montagekeile
- Putzabdeckung (zuschneidbar)
- Beipackbeutel (Schaumband, Dübel + Schrauben + Quellband für Wetterschutzhaube, Anschlagband)

Zubehör (optional)

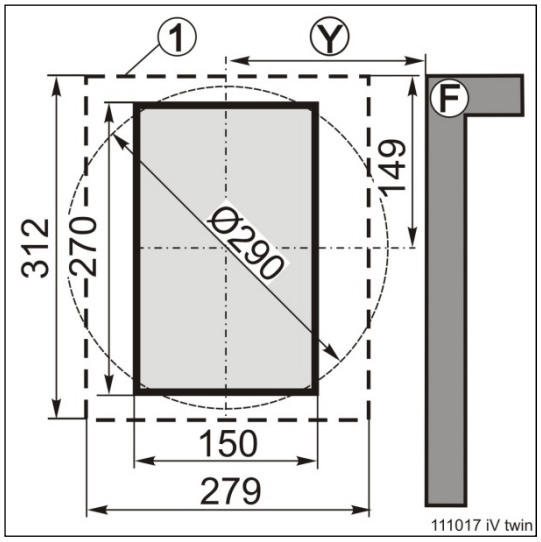
- Schallmatte (Art.-Nr. 1004-0073)
- Windsicherung (Art.-Nr. 1004-0071)
- Gewebeband zur Arretierung der Schiebehülse (Art.-Nr. 1004-0051)
- Dämmstoffdübel (Art.-Nr. 1004-0067)
- Flachkabel 6 x 0,25 mm^2 (Art.-Nr. 1004-0006 [33 m] / Art.-Nr. 1004-0007 [lfm])
- Rundkabel 3 x 0,75 mm^2 (Art.-Nr. 1004-0020 [33 m] / Art.-Nr. 1004-0049 [lfm])

Festlegen des Einbauortes, Wandöffnung und Kabelverlegung

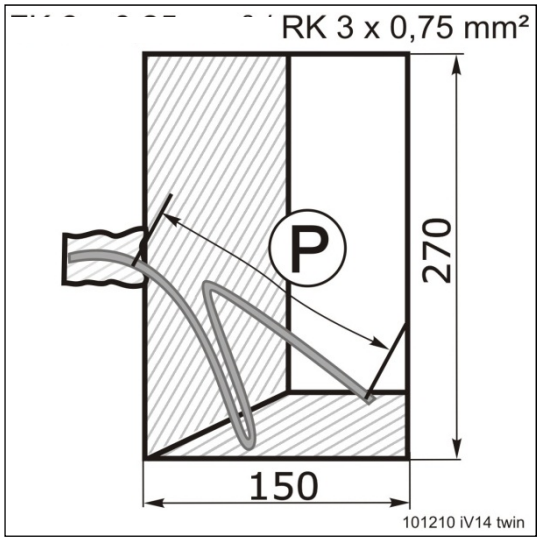
Innen

- Mindestabstand 100 mm umlaufend von Kante Wandeinbauhülse zur Wand/Decke.
- Später ist ein Freiraum von mindestens 250 mm vor der Wand für Wartungs-arbeiten einzuhalten (nicht mit Schränken verstellen).
- Halten Sie frontal und umlaufend einen Mindestabstand von 250 mm zu Heizkörpern ein.

Außen



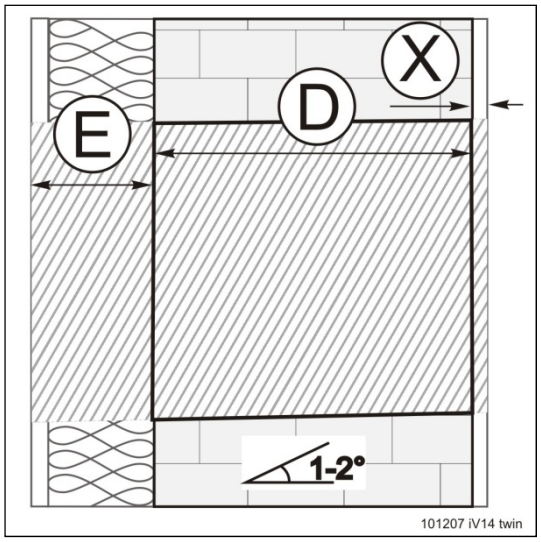
- Achten Sie bei der Festlegung des Einbauortes auch auf die Außenansicht (z. B. Wetterschutzhaube (312 x 279 mm²) bündig mit Fenstersturz), siehe Zeichnung links.
- Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen beachten [F = Kante Fenster-laibung] → Y ≥ 250 mm
- Achten Sie beim Erstellen der Öffnung darauf, dass außen niemand durch herabfallendes Mauerwerk verletzt wird.
- Erstellen Sie eine Wandöffnung von 270 x 150 mm² Höhe und Breite.

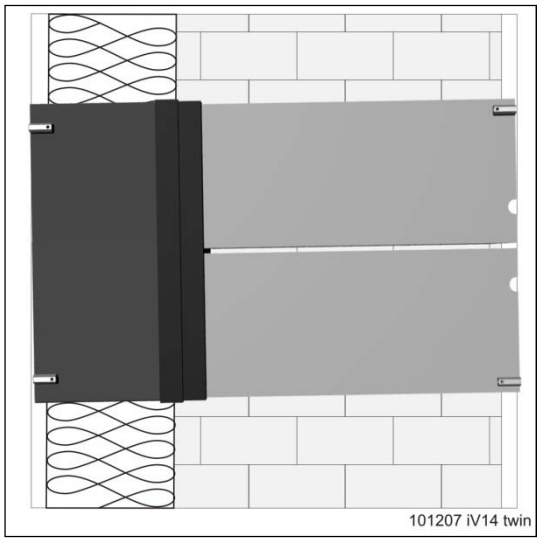


- Der Durchmesser der Innenblende beträgt Ø 290 mm (siehe Zeichnung links).
- Beachten Sie ein leichtes Gefälle nach außen (ca. 1° bis 2°).
- Im Holzständerbau soll ein Kanalstück mit den gleichen Innenmaßen in die Rohbauwand eingefügt werden.
- Verlegen Sie die Anschlussleitung 3 x 0,75 mm² (Rundkabel RK) zum Lüftungsgerät so, dass die Leitung links in der Mitte (gesehen von innen) ankommt.
- Lassen Sie ca. 500 mm [P] für den erforderlichen elektrischen Anschluss überstehen, bei größerer Rohrlänge entsprechend länger.

Achtung!

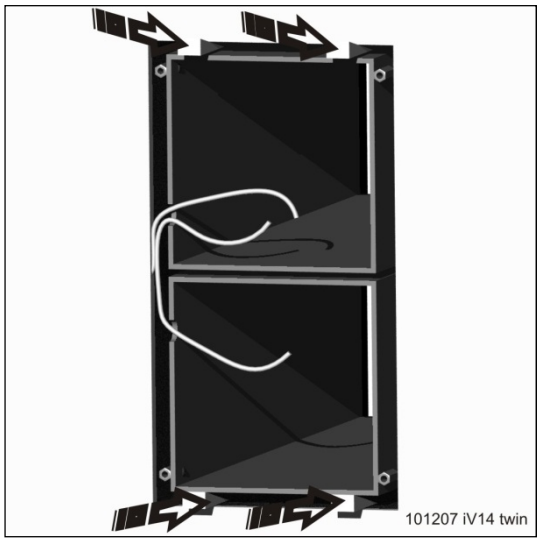
Beim Einbau der Wandeinbauhülse sind generell Verformungen durch äußeren Druck zu verhindern, damit der Wärmespeicher später leicht ein- und ausgebaut werden kann! Anderenfalls entfällt die Gewährleistung.
Der Wärmespeicher oder geeignetes Material muss sich daher während des Einbaus in der Wandeinbauhülse befinden.
Die sich in den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse befindenden Schrauben sind erst nach Beendigung der Wandarbeiten zu entfernen (Gewindeschutz).





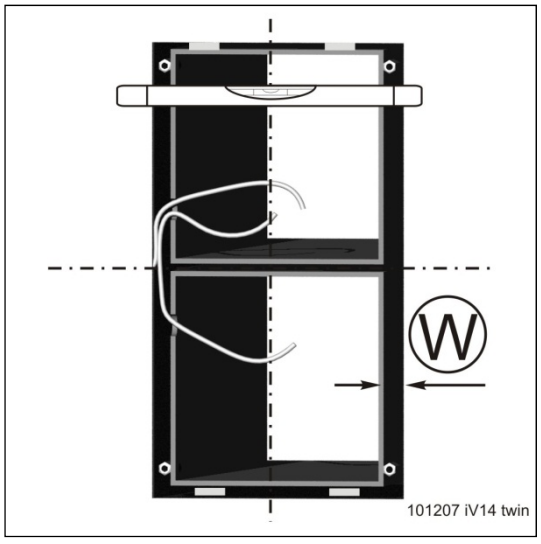
- Bestimmen Sie das Gesamtmaß des Wandaufbaus aus den Maßen Wandstärke Rohbaumaß [D] und die Maße für den Wandabschluss außen [E] (z. B. Wärmedämmung + Putz) und innen [X] (z. B. Putz + Fliesen).
- Die Wandeinbauhülse soll nach dem Einbau später bündig mit der Wandoberfläche außen und innen abschließen.
- Falls notwendig kürzen Sie außen die Kanäle auf das Gesamtmaß inklusive Schiebehülse und entgraten Sie diese anschließend.
- Die Kanäle werden übereinander gelegt (die Ausfräsungen für die Anschlussleitung müssen an einer Fläche nah nebeneinander sein) und mit dem bereits aufgebrachten Klebeband arretiert.
- Arretieren Sie die Schiebehülse am Kanal mit einem wasserfesten Klebeband (z. B. Gewebeband, optional erhältlich).
- Schieben Sie die Wandeinbauhülse in die vorbereitete Wandöffnung.
- Dichten Sie nun von außen alle Fugen zwischen Schiebehülse und den Kanälen mit einem dauerelastischen Dichtstoff ab.

- Führen Sie das Rundkabel zum Anschluss des Lüftungsgerätes an den Regler seitlich in den Kanal.
- Führen Sie ein zweites ca. 1 m langes Kabel (Schleife) vom oberen in den unteren Kanal (wie links dargestellt). Es dient später dem Anschluss des zweiten Ventilators. Bei größerer Rohrlänge entsprechend länger.
- Innen steht die Wandeinbauhülse zunächst um das Maß [X] über.
- Die Befestigungselemente (innen) müssen waagerecht ausgerichtet werden.
- Außen ragt die Schiebehülse der Wandeinbauhülse um das Maß [E] heraus (siehe Seite 6).



Innenansicht

- Der Abstand zwischen Wandeinbauhülse und Wanddurchbruch (Verfüllbereich [W]) soll ca. 10 mm betragen.
- Sichern Sie die Wandeinbauhülse mit den beiliegenden Montagekeilen innen und außen.
- Achten Sie dabei auf das Gefälle von ca. 1° bis 2° nach außen.
- Messen Sie die Abstände zur Wand innen und außen nach, damit die Wandeinbauhülse später bündig mit der Wandoberfläche endet.
- Stabilisieren Sie die Wandeinbauhülse durch Einschieben des Wärmespeichers oder anderer geeigneter Materialien.
- Verfüllen Sie die Hohlräume mit nicht drückendem Montageschaum oder ähnlichem.
- Prüfen Sie nun nochmals die korrekte Lage der Wandeinbauhülse und korrigieren Sie diese gegebenenfalls vor der Verfestigung.



Innenansicht

Innen

- Schneiden Sie innen die überstehenden Montagekeile und den Füllstoff ab.
- Wandaufbau bis an die Wandeinbauhülse heranführen, um eine Abdeckung durch die Innenblende zu gewährleisten.

Außenansicht

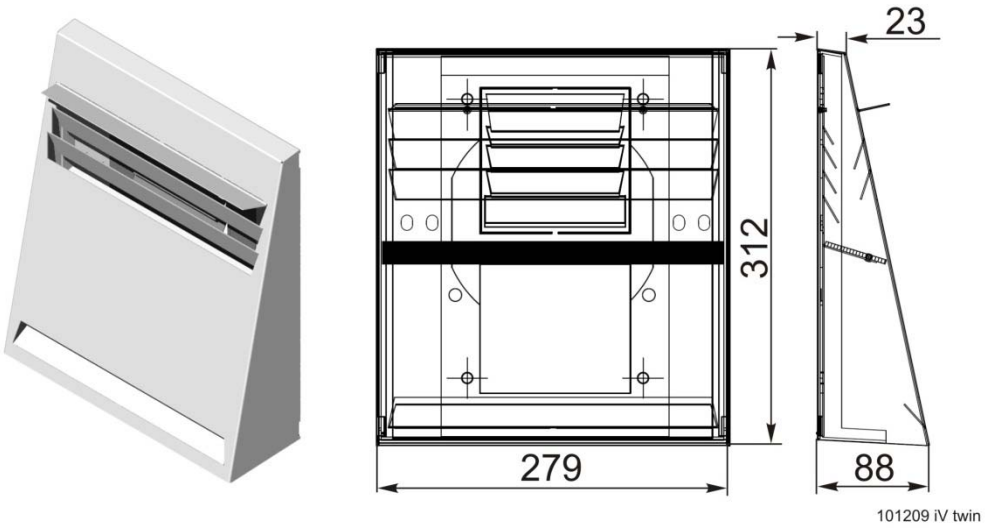
Außen

- Schneiden Sie außen die überstehenden Montagekeile und den Füllstoff ab.
- Kleben Sie nun das Anschlagband außenbündig in beiden Kanälen ***jeweils an den Seiten (links, rechts) und oben***.
- Bringen Sie anschließend an der Wandeinbauhülse innen und außen die Putzabdeckungen an (Putzabdeckungen sind anzupassen).

3. Montage der Wetterschutzhaube-09

Die Wetterschutzhaube-09 ist eine Komponente des inVENTer-Lüftungssystems. Sie besteht aus einer Grundplatte und einer Abdeckung aus Edelstahl in den Farben weiß, grau oder Nord lackiert.

Technische Daten

Wetterschutzhaube-09 iV-Twin in weiß (Art.-Nr. 1508-0014), grau (Art.-Nr. 1508-0026), Nord (Art.-Nr. 1508-0028)


Lieferumfang

- Wetterschutzhaube-09 (aus Edelstahl) in weiß (RAL9016), grau (RAL9006) oder Nord (RAL7011)
- Grundplatte Wetterschutzhaube

Achtung!

Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Wetterschutzhaube sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtbänder anbringen!). In gefährdeten Gebieten empfiehlt sich vor der Montage der Wetterschutzhaube eine biozide Voreinstellung / wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Wetterschutzhaube.

Bitte befragen Sie dazu Ihren Planer! Die Montage der Wetterschutzhaube darf erst erfolgen wenn die Fassade fertig gestellt und vollständig ausgehärtet ist.

- Entfernen Sie die Putzabdeckung.
- Das beiliegende 5 cm breite Schaumband wird außen 1 cm überstehend unten in den unteren Kanal der Wandeinbauhülse bzw. in die Schiebehülse geklebt. Der Überstand wird nach unten an der fertiggestellten, trockenen Außenwand auf die Fassade gedrückt.

Grundplatte vorbereiten

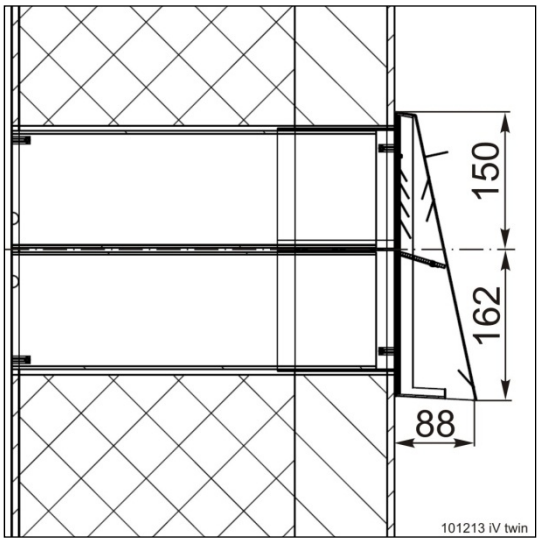
vorbereitete Grundplatte zur Befestigung an der Wandeinbauhülse

- Die Befestigung der Grundplatte erfolgt entweder an der Fassade über 4 Dübel oder direkt an der Schiebehülse.
- Brechen Sie nur die Öffnungen an der Grundplatte auf, die Sie für die Befestigung benötigen. (Eventuell vorhandene andere Öffnungen der Platine zur Fassade hin sind bauseits abzudichten!)
- Dichten Sie die Grundplatte zur Fassade hin mit Quellband ab (geeignet für Unebenheiten bis 3 mm). Bei größeren Spalten ist entsprechendes Quellband bauseits bereit zu stellen. Die innere Umrahmung ist entsprechend der Wandeinbauhülse so zu kleben, dass das Quellband dicht an der Hülse auf der Fassade aufliegt (siehe Bild links).

Grundplatte anbringen

- Befestigen Sie die Platine an der Wand (bzw. Schiebehülse). Beachten Sie, falls Sie die Befestigung über Dämmstoffdübel wählen, die Deckungsgleichheit zwischen Grundplatte und Schiebehülse (siehe Zeichnung). Eventuelle Öffnungen zur Wand hin sind abzukleben.
- Die Grundplatte kann als Dübelmaßschablone genutzt werden.

Einsetzen der Wetterschutzhaube



- Schieben Sie anschließend die Abdeckung von oben auf die Grundplatte.
- Verschließen Sie eventuelle Fugen zwischen Wetterschutzhaube und Fassade oben und an den Seiten mit einem dauerelastischen und für außen geeigneten Dichtstoff.

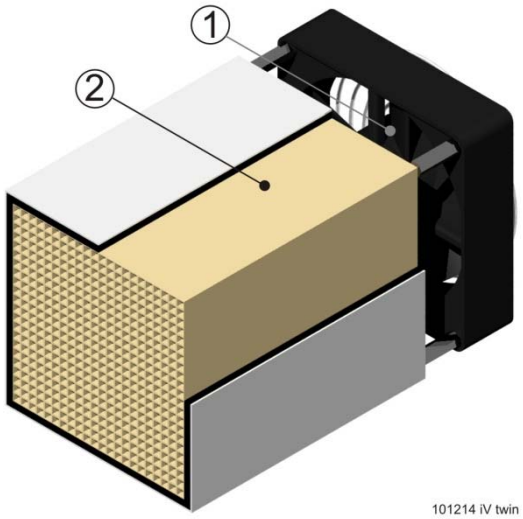
4. Komplettierung des iV-Twin von innen

4.1 Montage Wärmespeicher und Ventilatir sowie elektrischer Anschluss

Der Wärmespeicher und der Reversier-Ventilator sind Komponenten des inVENTer-Lüftungssystems. Der Wärmespeicher besteht aus einem Keramikblock, der mit einem geschlossen-porigen Dämmstoff ummantelt ist.

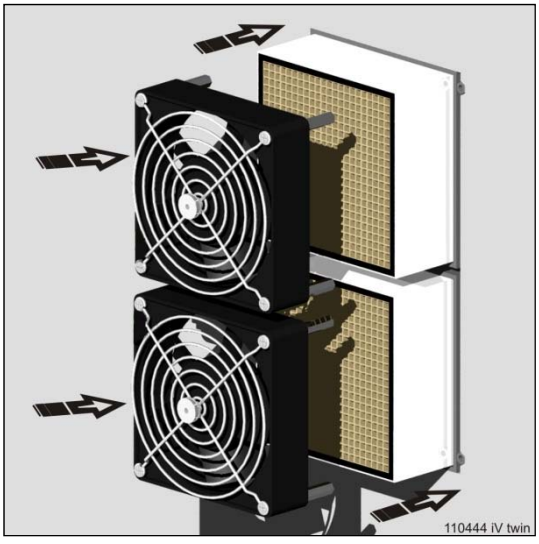
Achtung!
Der Wärmespeicher darf außerhalb der Wandeinbauhülse nicht liegend gelagert oder gestapelt werden!

Technische Daten

Wärmespeicher iV-Twin mit Reversier-Ventilator (Art.-Nr.: 1507-0007)


Lieferumfang

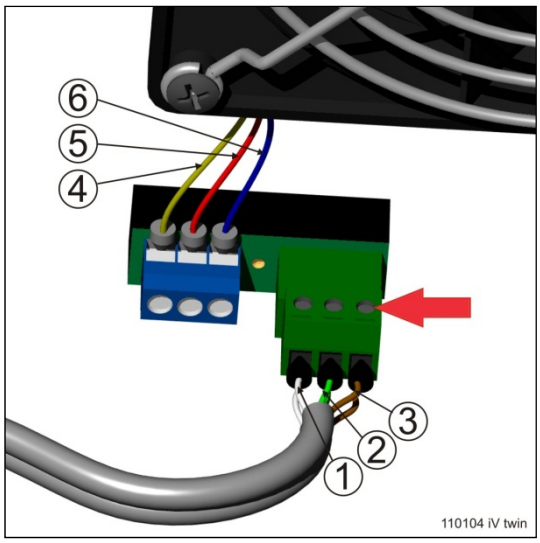
- Einschub Wärmespeicher [2] (gedämmt, mit Reversier-Ventilator [1])



- Entfernen Sie die innere Putzabdeckung.
- Schieben Sie die Wärmespeicher vorsichtig vom Innenraum aus bis zum Anschlagband in die Wandeinbauhülse. (je 1 Wärmespeicher pro Kanal).
- Schieben Sie nun die Ventilatoren in die Wandeinbauhülse, bis sie an den Wärmespeichern anliegen (je 1 Wärmespeicher pro Kanal).
- Mit Hilfe des mittig am Ventilatorgitter befestigten Griffs können Sie den Ventilator zu Wartungszwecken herausziehen.
- Der grüne Griff am Wärmespeicher darf den Ventilatorlauf nicht beeinträchtigen. An ihm kann der Wärmespeicher zur Wartungs herausgezogen werden.

Elektrischer Anschluss

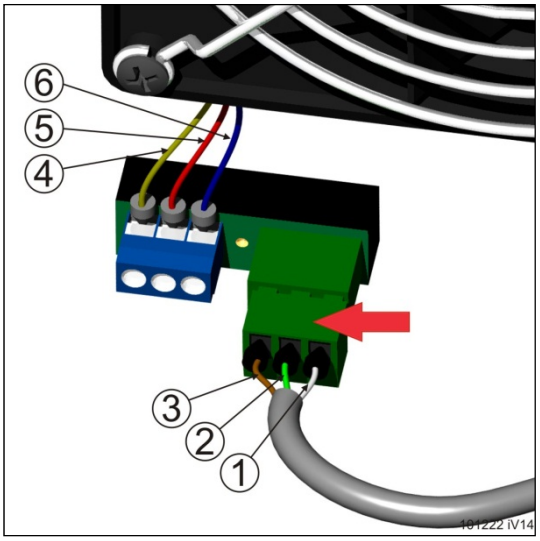
Diese Beschreibung bezieht sich auf Verwendung des inVENTer-Rundkabels im Leerrohr. Andere Kabel (**Litzen!**) sind sinngemäß anzuschließen.



Kabel ankommend vom Regler plus Schleife (Startrichtung „Abluft“)

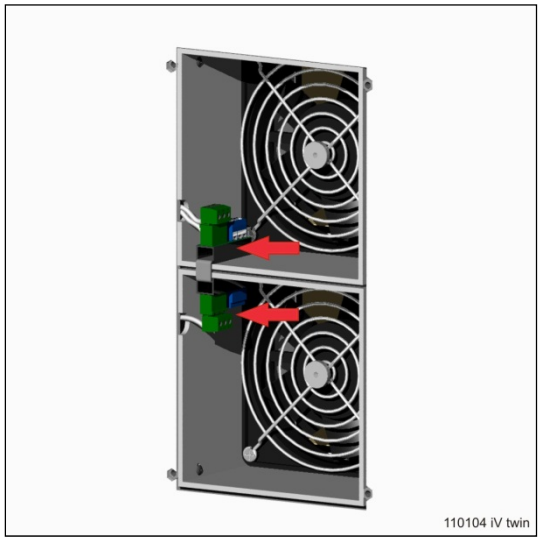
1.	weiß	4.	gelb oder grün
2.	grün		
3.	braun	5.	rot
		6.	blau

- Bitte verwenden Sie zum Anschluss der Litzen Aderendhülsen mit Kragen zur Vermeidung ungewollter Kurzschlüsse.
- Schließen Sie die Litzen der zwei Kabel (vom Regler kommend und das der Schleife), wie links dargestellt, an den 3-poligen Stecker an (dieser steckt im Steckerbus am Ventilator). Dabei sind 2 Litzen in eine Aderendhülse zu quetschen (max. 1,5 mm² je Anschluss). Farbfolge siehe Regleranleitung / Abbildung links.



Stecker gedreht (Startrichtung „Zuluft“)

- Mit der Drehung des 3-poligen Steckers werden die Startrichtung des Ventilators und die Drehrichtung geändert. Dabei ist zu beachten, dass im paarweisen Betrieb ein Ventilator im Abluftmodus (Bild links oben) und der andere Ventilator im Zuluftmodus (Bild links) starten soll.
- Das inVENTer-Flachkabel, 6-adrig, dient ausschließlich der Verbindung der beiden Ventilatoren. Es darf nicht zwischen Regler und Lüftungsgerät verlegt werden.

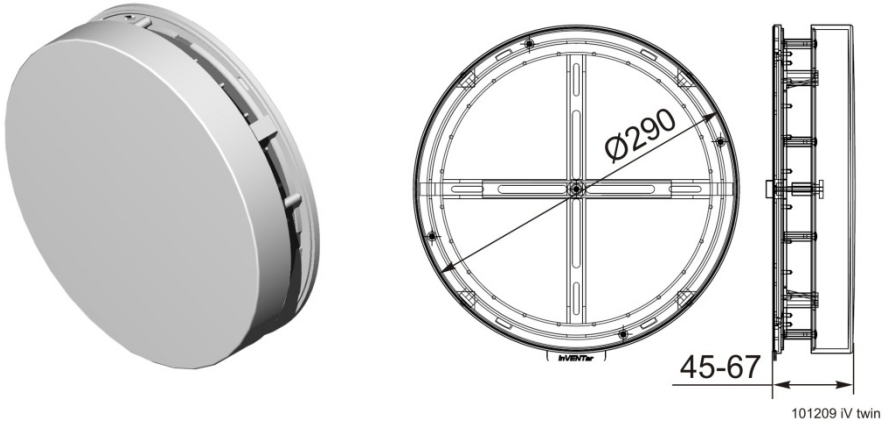
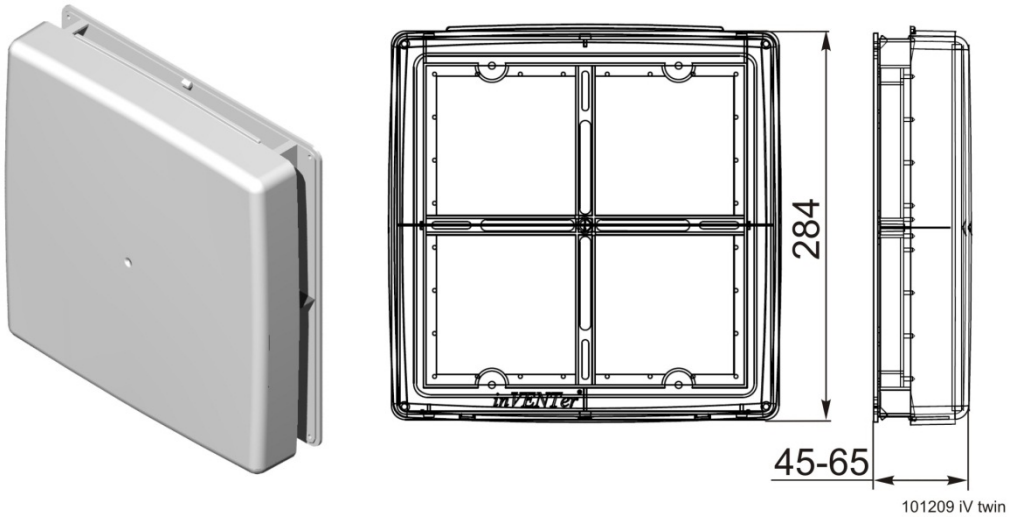


- Befestigen Sie die mit den Steckern verbundenen Steckerbusse mit der mitgelieferten Klemme, wie im Bild links unten dargestellt.
- Nach durchgeführten Wartungsarbeiten ist der korrekte Sitz der Stecker für Zu- und Abluftbetrieb zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.

4.2 Montage der Innenblende

Die Innenblende ist eine notwendige Komponente des inVENTer-Lüftungssystems. Sie ist verschließbar und nur für Innenräume geeignet. Sie darf daher nicht in Außenbereichen eingesetzt werden. Ein Staubfilter ist bei Auslieferung beigelegt. Pollenfilter sind es optional auf Anfrage erhältlich, Ersatzstaubfilter sind ebenfalls über Ihre Werksvertetung erhältlich. Der Betrieb des Lüftungssystems ist nur mit Innenblende und Staubfilter zulässig, siehe auch „bestimmungsgemäßer Gebrauch“ in der allgemeinen Bedienungsanleitung. Nach einem Abschalten der Anlage ist die Innenblende zu verschließen.

Technische Daten

Innenblende R-D290 (Art.-Nr. 1505-0006)

optional: Innenblende V-284x284 (Art.-Nr. 1505-0009)


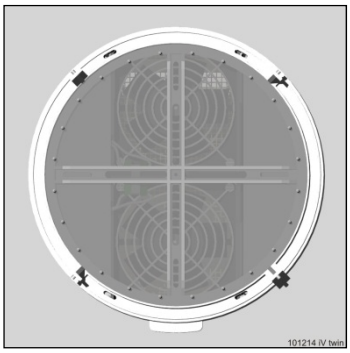
Lieferumfang

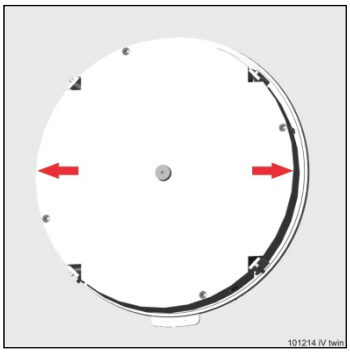
- Grundplatte Innenblende mit Innensechskantschlüssel (im Bild nicht gezeigt)
- Staubfilter R-D290 (Art.-Nr. 1004-0033, rund)/V-284x284 (Art.-Nr. 1004-0062, quadratisch)
- Abdeckung Innenblende in weiß
- Beipackbeutel (mit je 4 Schrauben „kurz“ und „lang“)

Zubehör (optional)

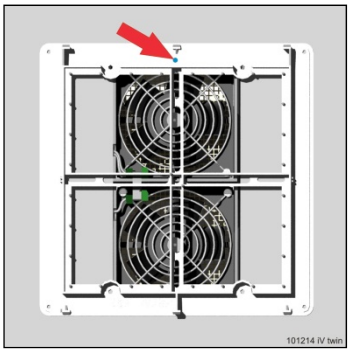
- Pollenfilter, rund (Art.-Nr. 1004-0065) / quadratisch (Art.-Nr. 1004-0063)

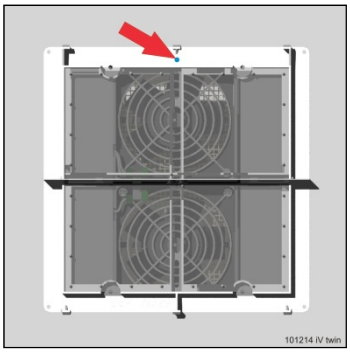
- Kontrollieren Sie, ob die Wandoberfläche eben ist. „Grobe“ Unebenheiten müssen ausgeglichen werden.
- Befestigen Sie die Grundplatte der Innenblende mit vier Schrauben (im Beipack, zwei Längen beigelegt) an der Wandeinbauhülse (gleichmäßig und nicht zu fest anziehen). Die Aufschrift „inVENTer“ auf der Grundplatte der Innenblende soll sich unten befinden.
- Die Grundplatte der Innenblende soll nach der Montage dicht auf der Wandoberfläche aufsitzen, um eine mögliche Zugluft zwischen Innenblende und Wandfläche bei geschlossener Innenblende zu vermeiden. Gegebenfalls kann ein zweites Dichtband (Breite 1 cm) eingeklebt werden, dass entsprechend höher ist. Dieses Dichtband ist bauseits bereit zu stellen.
- Der Staubfilter wird in der Mitte auf den Fixierdorn gesetzt und auf die Fixiernasen der Grundplatte leicht aufgedrückt. Dabei sollen alle Fixiernasen erfasst werden.
- Anschließend wird die Scheibe zur Luftstromtrennung aufgesetzt und in der Mitte mit einer Rändelmutter befestigt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Trennsteg auf der Rückseite der Scheibe horizontal ausgerichtet ist.
- Die Abdeckung wird oben mit den Führungsnuten in die Abstandshalter gesetzt und im Anschluss in die unteren Abstandshalter gedrückt. Durch Linksdrehen wird die Abdeckung geöffnet und durch Rechtsdrehen geschlossen.

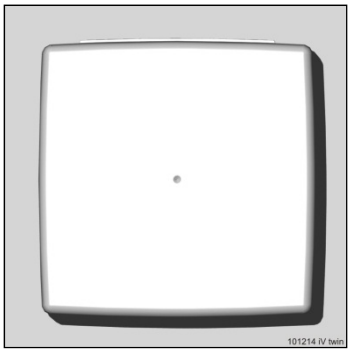




- Bei der Montage der quadratischen Innenblende befindet sich der blaue Punkt auf der Grundplatte der Innenblende oben. Der Staubfilter wird auf die Fixiernasen aufgedrückt. Dabei sollen alle Fixiernasen erfasst werden.
- Das Trennblech wird, wie unten dargestellt, horizontal in der Mitte aufgeschoben. Im geöffneten Zustand wird die Abdeckung so aufgesetzt, dass der Schriftzug „inVENTer“ lesbar ist.
- Um die Innenblende zu verschließen, muss die Abdeckung abgenommen und das Trennblech abgezogen werden. Zur Aufbewahrung wird das Trennblech innenseitig in die Abdeckung geklemmt, anschließend wird die Abdeckung um 180° gedreht und bündig auf die Grundplatte aufgesetzt.







5. Service und Wartung

Achtung!
Der Wärmespeicher besteht aus Keramik. Er darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten). Alle Arbeiten sind nur im spannungsfreien Zustand des Systems auszuführen (Regler ausschalten und vom Netz trennen!).

Allgemein

- Wir empfehlen, die inVENTer ganzjährig laufen zu lassen. Mit einer Leistungsaufnahme von nur ca. 2,5 Watt pro Ventilator (effektiv) wird durchschnittlich 40-mal mehr Heizungsenergie gespart.
- Die Innenblende muss zur vollen Funktion des inVENTers immer ganz geöffnet sein.
- Verschließen Sie die Innenblende wenn Sie das Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen.
- Die Nutzung der inVENTer-Lüftungsgeräte ist nur mit Staub- oder Pollenfilter zulässig.
- Die Bedienung des Lüftungsgerätes erfolgt immer am Regler (siehe Regler-Bedienungsanleitung). Im Kurzschlussfall schaltet eine elektronische Sicherung den Regler und damit auch die Lüftungsgeräte ab. Nach Beseitigung des Kurzschlusses muss der Regler aus- und wieder eingeschaltet werden. (Achtung: Die Regler sind nur kurzzeitig kurzschlussfest).
- Die Ventilatoren sind elektronisch gegen Blockierung durch Fremdkörper geschützt. Sie laufen nach Beseitigung der Ursache wieder selbständig an.

Wartung

Das Lüftungssystem inVENTer® ist weitestgehend wartungsfrei, folgende Tätigkeiten sind regelmäßig durchzuführen:

Die **Staubfilter** sind sehr langlebig und können mehrmals ausgewaschen werden. Wir empfehlen die Staubfilter wenn nötig (in der Regel vierteljährlich) zu reinigen. Dazu den Filter abnehmen und im warmen Seifenwasser oder Geschirrspüler / Waschmaschine reinigen. Ersetzen Sie defekte Staubfilter.

Der **Pollenfilter** sollte nur während der kritischen Pollenflugzeit eingesetzt werden, da er den Luftdurchsatz verringert. Er kann nicht gereinigt werden und ist zu ersetzen. Der verunreinigte Pollenfilter ist über den Hausmüll zu entsorgen.

Filter können Sie (unter Angabe der Artikelnummer) bei Ihrem inVENTer-Werksvertreter oder unter www.inventer.de nachbestellen.

Der **Wärmespeicher** sollte halbjährlich geprüft und bei Bedarf mit dem Staubsauger oder mit Druckluft gereinigt werden. Dazu ist zunächst die Anlage auszuschalten und vom Netz zu trennen. Nach Öffnung der Innenblende und Abschrauben der Grundplatte trennen Sie die Steckverbindung, entnehmen den Ventilator und den Wärmespeicher (am grünen Griff ziehen) aus der Wandeinbauhülse. Nun können Sie den Wärmespeicher reinigen. Gegebenenfalls ist die Wandeinbauhülse von innen, z. B. durch ein feuchtes Tuch, zu reinigen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken des Ventilators das Ventilatorgitter sichtbar und der 3-polige Stecker korrekt angesteckt ist. Prüfen Sie die Startrichtung der Ventilatoren.

Prüfen Sie den **Ventilator** einmal im Jahr auf Verschmutzungen. Die Ventilatorblätter können mit einem weichen, feuchten Tuch vorsichtig gereinigt werden.

Störungen beheben

Sollten Störungen auftreten, prüfen Sie bitte zunächst ob der Fehler unter Beachtung folgender Hinweise selbst behoben werden kann. Ist das Beheben des Fehlers nicht möglich, wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung.

Störung	**Mögliche Ursache**	**Behebung**
Ventilator läuft nicht	keine elektrische Spannung	Strom aus- und wiedereinschalten (über die Netzsicherung im Verteilerkasten).
	Installationsfehler	Alle Kabel auf richtigen Anschluss und Stecker auf korrekten Sitz überprüfen.
	Ventilator klemmt	Regler ausschalten! Gegenstand entfernen.
	Regler im Modus „Servicefunktion“	Mit der Servicefunktion können die Ventilatoren für 60 min angehalten werden. Das Zurücksetzen der Servicefunktion erfolgt über die Netzsicherung im Verteilerkasten.
	Regler defekt	Regler austauschen
	Ventilatormotor defekt	Ventilator prüfen und gegebenenfalls austauschen
	Regler in Betriebsart „Durchlüftung“	Betriebsart am Regler überprüfen, in der Betriebsart “Durchlüftung” findet keine Wärmerückgewinnung statt.
Kalte Zuluft	Installationsfehler	Korrekten Sitz des 3-poligen Steckers kontrollieren.
	Innenblende nicht richtig geöffnet	Innenblende vollständig Öffnen.
Zu geringer Luftdurchsatz	Luftfilter stark verschmutzt	Reinigen/Wechseln des Filters.
	Pollenfilter eingesetzt / stark verschmutzt	Bei eingesetztem Pollenfilter ist der Luftdurchsatz verringert. Pollenfilter sollten nur in der Pollenflugzeit verwendet werden, gegebenenfalls Pollenfilter wechseln.
	Wärmespeicher stark verschmutzt	Reinigen des Wärmespeichers.
	Ventilatorblätter stark verschmutzt	Reinigen der Ventilatorblätter.
Geräuschpegel	Wärmespeicher nicht nach außen geschoben	Wärmespeicher soweit in die Wandeinbauhülse schieben, bis dieser am Anschlagband anliegt.
	Zusätzliche Schalldämmung erforderlich	Außengeräusche (Straßenlärm) können durch den Einsatz einer Schallmatte weiter reduziert werden.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfanges beschrieben.

Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Montage, der Bedienung sowie der Instandhaltung und Wartung berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Homepage: www.inventer.de

Geschäftsführer: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Bildnachweis:
© inVENTer GmbH 2016

Rechte an allen Inhalten:
© inVENTer GmbH 2016

Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr**.**
Vervielfältigung nur mit Genehmigung!

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.